



Wirtschaftsplan

für das Geschäftsjahr 2021

der BEQUA gGmbH

Inhaltsübersicht

	Seite
Allgemeine Erläuterungen	1
Vorbericht	2
Erfolgsplan	7
Vermögensplan	12
Stellenübersicht	15
Finanzplan für die Geschäftsjahre 2020 - 2024	17
Erfolgsvorschaurechnung	20

Allgemeine Erläuterungen

Der Wirtschaftsplan enthält folgende Einzelpläne:

1. Vorbericht

Der Vorbericht beinhaltet eine kurze Zusammenfassung der wesentlichen Positionen der übrigen Einzelpläne des Wirtschaftsplanes.

2. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2021.

Der Erfolgsplan hat als Ergebnis (Saldo) den Jahresüberschuss bzw. den Jahresfehlbetrag. Die Darstellung erfolgt in Staffelform, wobei die mit "E" bezeichneten Positionen Erträge darstellen, während mit "A" die Aufwendungen gekennzeichnet werden.

3. Vermögensplan

Der Vermögensplan stellt dem im Planjahr vorgesehenen Finanzierungsbedarf (Ausgaben) die dafür eingesetzten Finanzierungsmittel (Einnahmen) gegenüber. Der Vermögensplan schließt ausgeglichen. Aus dem Erfolgsplan wird das Jahresergebnis übernommen und dessen Verwendung (bei einem Jahresüberschuss) bzw. dessen Ausgleich (bei einem Jahresfehlbetrag) dargestellt. Der Vermögensplan enthält nur die Bestandsveränderungen im Planjahr.

4. Stellenübersicht

In der Stellenübersicht werden die Planstellen der BEQUA gGmbH dargestellt, die zu den im Erfolgsplan aufgeführten Personalkosten führen.

5. Finanzplan

Der Aufbau des Finanzplans entspricht dem des Vermögensplans. Zusätzlich wird die erwartete Entwicklung der einzelnen Positionen in den drei Folgejahren gezeigt.

BEQUA gGmbH

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2021

1. Vorbemerkungen

- 1.1 Die BEQUA gGmbH wurde im Jahre 1999 vom Landkreis Karlsruhe zusammen mit dem internationalen Bund gegründet. Die BEQUA gGmbH ist ein soziales Beschäftigungsunternehmen, an dem der Landkreis zu 60 % - bzw. mit 15.000 € Stammkapital - und der internationale Bund zu 40 % - bzw. 10.000 € - beteiligt ist.
- 1.2 Rechtsgrundlage für die Aufstellung des Wirtschaftsplanes der gGmbH ist der § 11 I des Gesellschaftsvertrages der BEQUA gGmbH. Danach stellt die Geschäftsführung in entsprechender Anwendung der für Eigenbetriebe der Gemeinde geltenden Vorschriften (Eigenbetriebsgesetz, Eigenbetriebsverordnung und Gemeindeordnung) jährlich einen Wirtschaftsplan (Erfolgs- und Vermögensplan mit Stellenübersicht) auf.

2. Erläuterung zum Wirtschaftsplan

2. Wirtschaftsplan 2021

2.1 Erfolgsplan

Für das Geschäftsjahr 2021 sind im Erfolgsplan folgende Ergebnisse geplant:

	2021
Erträge	5.244.100,00 €
Aufwendungen	5.242.000,00 €
Jahresergebnis	2.100,00 €

3. Bericht zum Wirtschaftsplan 2021

3.1 Zur Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres 2020

Die BEQUA startete gut in das Jahr 2020. Die Auftragslage und Zuweisungen waren aussichtsreich und konnten im Januar und Februar für stabile Umsätze sorgen.

Ab Mitte März kamen die COVID-19 Verordnungen und damit wesentliche Veränderungen in der BEQUA. Bestimmte Bereiche gingen in Kurzarbeit, andere hatten eine höhere Arbeitslast zu bewältigen. Eine Kompensation im Sozialberatungsbereich konnte über die Beantragung von Leistungen nach dem SodEG erwirkt werden. Andere Bereiche konnten auf Grund mangelnder Teilnehmer und Mitarbeitenden nur teilweise Aufträge abarbeiten. Insgesamt sind die Auswirkungen der Maßnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus voraussichtlich erst im Herbst bewertbar, da die Zahlen des ersten Halbjahres noch das 1.Quartal mit guter Auslastung enthalten. Ab Juni konnten die Bereiche schrittweise in einen regulierten Regelbetrieb zurückkehren. Die weitere Entwicklung der Pandemie ist noch nicht absehbar.

Zertifizierung und Maßnahmen

Die § 45er Maßnahmen (Sozialgesetzbuch (SGB) Drittes Buch (III) -Arbeitsförderung- § 45 Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung) wurden in 2020 bis zum Beginn der Einschränkungen durch die COVID-19 Pandemie erfolgreich fortgesetzt. Die bisherigen Module wurden stetig nachgefragt. Eine reduzierte Fortführung des Beratungsbetriebs konnte zwar über digitale Medien implementiert werden, um während des Lock-Downs die Maßnahmen fortzuführen. Allerdings konnte dies mit Fortschreiten des Lock-Downs nicht mit allen Teilnehmern erfolgreich aufrechterhalten werden, beispielsweise auf Grund fehlender Tagesstruktur der Teilnehmer. Die Beratungen vor Ort (unter Schutzmaßnahmen) wurden ab Juni schrittweise aufgenommen.

Die Zertifizierung nach DIN EN ISO erfolgte erstmalig im November 2017. Die Re-Zertifizierung steht für Oktober 2020 an.

ESF-Mittel

Das Projekt Sucht und Arbeit Plus wurde in der Förderperiode 2019/2020 um einen arbeitserzieherischen Ansatz erweitert. Hierfür wurde Personal aufgestockt. Es wurde für 2019/2020 jeweils 70 TEUR beantragt und bewilligt. Die 20 Plätze sind bisher konstant belegt.

Die grundsätzliche Fortführung in 2021 wird gewünscht, weil die Notwendigkeit eines Angebots für den Personenkreis weiterhin gegeben ist. Der Folgeantrag wurde gestellt.

AGH

Im Bereich AGH (Arbeitsgelegenheiten, sog. 1 Euro- Jobs) wurde für das Geschäftsjahr 2020 ein Antrag über 120 Plätze gestellt. Die Belegung war zu Jahresbeginn konstant, aber ausbaufähig. Das Leistungsvermögen sowie die Motivation der Teilnehmer sind weiterhin schwach bis sehr schwach. Ein regelmäßiger Austausch mit dem Jobcenter findet statt. Die AGH Maßnahme musste ebenfalls im Rahmen des COVID-19 Lock-Downs ausgesetzt werden. Die ersten Teilnehmer kommen seit Juni wieder in die BEQUA, richtig angelaufen ist die Maßnahme wieder im Juli 2020.

Asylbewerber

Eine Anpassung der Maßnahme „Arbeiten und Lernen“ wurde zu Beginn des Geschäftsjahrs 2020 auf Basis der Erfahrungen aus den Vorjahren in Abstimmung mit dem Amt für Integration vorgenommen. Es wurde das Programm „TAF (Tagesstrukturierende Arbeitsförderung)“ ins Leben gerufen, um Asylbewerbern (m/w/d) mit intensiverem Betreuungsbedarf gerecht zu werden. Insgesamt stehen hierfür 40 Plätze zur Verfügung, die aber bedingt durch die COVID-19 Verordnungen und Schutzmaßnahmen nur reduziert besetzt werden können. Der aktuelle Vertrag läuft bis Ende 2020 und wird im Spätjahr fortgesetzt bzw. angepasst.

Parallel zu den Flüchtlingen der Maßnahme "Arbeiten und Lernen" sowie „TAF“ wurden weiterhin auch Plätze für Flüchtlinge in Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (FIM) ab dem zweiten Halbjahr angeboten. Die Nachfrage an FIM ist weiterhin verhalten.

Grüngruppen

Im Grünbereich ist auch in 2020 wieder Fluktuation (Weggang eines Anleiters, Erkrankungen sowie ein Todesfall) zu verzeichnen, daneben traf die COVID-19 Pandemie auch die Arbeitsgruppen, die dadurch stark verkleinert waren. Dennoch gelang es Aufträge, wenn auch zeitverzögert, abzuarbeiten. Die Auftragslage ist weiterhin stabil. Die in der Jahresmitte 2019 beantragte Erweiterung der Inklusionsabteilung Grün wurde zwischenzeitlich genehmigt und implementiert.

Möbel- und Kleiderbörse

Die Möbel- und Kleiderbörse in Ettligen und Bruchsal erzielten bisher auch zu Beginn des Jahres 2020 stabile Umsätze. Die Spendenbereitschaft ist weiterhin hoch, so dass die Beschäftigungsquellen in Sortierung und Aufbereitung konstant gegeben sind. Bedingt durch die COVID-19 Pandemie mussten die Kleider- und Möbelbörse im März geschlossen werden. Die Wiedereröffnung erfolgte im Juni.

Logistik

Die Logistik betreibt weiterhin das Lager am Standort Ettligenweier und führt die An- und Auslieferungen nach Vorgaben des Auftraggebers aus. Durch die COVID-19 Pandemie wurde das Katastrophenschutzlager ausgebaut sowie die Auslieferung von Schutzmaterial durchgeführt.

Die Kurierfahrten für Akten werden weiterhin ausgeführt und teilweise mit Sondertransporten aufgestockt. Während des Lock-Downs waren die Regelfahrten ausgesetzt und im Juni wiederaufgenommen.

Budget für Arbeit / Arbeit Inklusiv / Leichte Sprache

Das Büro für Leichte Sprache bearbeitet weiterhin Übersetzungsaufträge, gestaltet Veranstaltungen rund um das Thema mit und beabsichtigt in 2019 und 2020 über Piktogramm- Pakete die Verbreitung unserer Arbeit und die Erhöhung der Auftragslage zu erreichen.

Die Arbeitsplätze im Bereiche Budget für Arbeit und Arbeit Inklusiv sind weiterhin konstant besetzt. Mitarbeiter mit Behinderung arbeiten in allen Bereichen der BEQUA und sind für ihre Arbeitsgruppen ein zuverlässiger Bestandteil. Ein Ausbau der inklusiven Arbeitsplätze im Reinigungsbereich ist wünschenswert. Durch die COVID-19 Pandemie mussten die Beschäftigten in Kurzarbeit geschickt werden, da eine Weiterbeschäftigung unter den Verordnungs- Bedingungen nicht möglich war. Der Personenkreis wurde ebenfalls über digitale Medien weiter begleitet und gecoacht, damit die Wiederaufnahme der Arbeit, die stufenweise ab Mai möglich war, gut gelingen konnte.

Reinigung

Der Reinigungsbereich ist in 2020 gewachsen, sowohl an Personal als auch an Aufträgen, die auch durch die COVID-19 Pandemie bedingt sind (Sonderdesinfektionen). Eine Stabilisierung des Bereichs ist damit weiterhin in Arbeit.

Standort Stutensee

Die Inbetriebnahme des dritten Standorts in Stutensee mit reduziertem Angebot ist zum Jahresbeginn gelungen. Es sind noch Umbau- und Renovierungsarbeiten abzuschließen. An diesem Standort soll es perspektivisch neben dem sozialbetreuerischen und beratenden Angebot, z.B. Module, 2 Grüngruppen sowie eine inklusive Logistikgruppe geben. Für das sozialräumliche Angebot im Landkreis ist der dritte Standort in Stutensee eine erforderliche und gewünschte Erweiterung. Mittelfristig ist hiermit Wachstum möglich.

Jahresabschluss 2020

Die COVID-19 Pandemie hat die ursprünglichen Planungen der BEQUA für das Wirtschaftsjahr auf den Kopf gestellt. Bisher konnte die Pandemie und ihre Auswirkungen in der BEQUA durch unerwarteten Neuaufträge, staatlichen Mittelabrufen sowie großem Einsatz der Belegschaft einigermaßen kompensiert werden. Die mittelfristigen Auswirkungen, insbesondere auf die Liquidität und das Jahresergebnis, sind derzeit noch nicht absehbar.

Wirtschaftsplan 2021

Wiederaufnahme und Konstanz in allen bisherigen und über 2020 weiterlaufenden Geschäftsfeldern sowie moderate Erweiterung im Gleichklang mit dem Aufbau der Angebote am dritten Standort Stutensee sind die Vorzeichen für den Wirtschaftsplan 2021 im Bereich der Erlöse. Der weitere Fortgang der COVID-19 Pandemie ist ein schwer kalkulierbares Element, aber entscheidend für das Jahresergebnis sowie die Planung 2021. Das Projekt Wäscherei konkretisiert sich und wird mit den Planungsleistungen in der Planung berücksichtigt werden.

Auch in 2021 stehen erneut Mindestloohnerhöhungen an, die die Personalkosten für einen Großteil der Mitarbeiter betreffen werden. In diesem Zusammenhang werden die bisherigen Preise in allen Bereichen neu kalkuliert und ggf. angepasst, sofern möglich (z.B. bei Neuverträge).

Eine Zusammenarbeit mit dem Schloss Stutensee wird projiziert und angestrebt. Diese findet aber noch keine Berücksichtigung im Wirtschaftsplan, da dies noch im Evaluationsprozess befindlich ist.

Die BEQUA gGmbH plant mit einer schwarzen Null von EUR 2.100,00 für das Wirtschaftsjahr 2021.

BEQUA gGmbH

Erfolgsplan

zum Wirtschaftsplan 2021

BEQUA gGmbH

Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	E/A	Planansatz 2021	Planansatz 2020	Ergebnis 2019
1	Umsatzerlöse		3.150.500 €	3.123.486 €	3.005.345 €
	Summe 1	E	3.150.500 €	3.123.486 €	3.005.345 €
2	Sonstige betriebliche Erträge				
2.1	AGH, AGH Sucht, Anleiterpauschale, BA	E	350.000 €	340.041 €	265.078 €
2.2	§ 45 Vermittlungsprovision, BA	E	400.000 €	392.737 €	372.204 €
2.3	Budget f.A. LKZ	E	440.000 €	385.000 €	412.774 €
2.4	Zuschuss geförderte Arbeitsverträge	E	360.000 €	210.000 €	230.014 €
2.5	Budget f.A. Betreuungspuschale	E	205.000 €	242.800 €	226.489 €
2.6	Budget f.A. Inklusionsprämie	E	10.000 €	5.000 €	0 €
2.7	Inklusionsabteilung	E	197.600 €	146.932 €	117.658 €
2.8	ESF Sucht und Arbeit plus	E	76.000 €	72.000 €	46.699 €
2.9	EGZ JC (4970)	E	42.000 €	58.000 €	54.273 €
2.10	Asylbewerberpauschale/FIM	E	2.000 €	8.000 €	6.575 €
2.11	Erlöse Anlageverkäufe 7%	E	10.000 €	10.000 €	126 €
2.12	Periodenfremde Erträge	E	1.000 €	0 €	33.959 €
2.13	Erstatt. 1.- € - Aufw. AGH, BA	E	0 €	0 €	12.108 €
	Summe 2	E	2.093.600 €	1.870.510 €	1.777.957 €
	Gesamtsumme Erträge (1+2)	E	5.244.100 €	4.993.996 €	4.783.302 €
3	Materialaufwand				
3.1	Aufwendungen für bezogene Leistungen		46.000 €	49.200 €	35.815 €
	Summe 3	A	46.000 €	49.200 €	35.815 €
4	Personalaufwand				
4.1	Löhne und Gehälter		3.600.000 €	3.356.712 €	3.216.497 €
4.1.1	Pauschale Steuer	A	1.000 €	800 €	1.136 €
4.1.2	Fahrtkostenerstatt. Whg./Arbeitsstätte	A	3.200 €	1.300 €	1.362 €
4.1.3	Sachzuwendungen und VL	A	18.000 €	18.000 €	17.129 €
	Zwischensumme 4.1	A	3.622.200 €	3.376.812 €	3.236.123 €
4.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung				
4.2.1	Gesetzliche Soz. Aufwendungen	A	690.000 €	671.342 €	644.920 €
4.2.2	Beiträge Berufsgenossenschaft	A	8.800 €	8.200 €	8.383 €
4.2.3	Freiwillige soz. Aufw. LST-frei	A	22.000 €	21.692 €	25.001 €
	Zwischensumme 4.2	A	720.800 €	701.234 €	678.304 €
4.3	Davon für Altersversorgung (nachrichtlich)				
4.3.1	Aufwendungen für Altersversorgung	A	13.000 €	12.500 €	10.213 €
	Summe 4	A	4.343.000 €	4.078.046 €	3.914.427 €

(Fortsetzung nächste Seite)

lfd. Nr.	Bezeichnung	E/ A	Planansatz 2021	Planansatz 2020	Ergebnis 2019
	<i>(Fortsetzung von vorangegangener Seite)</i>				
5	Abschreibungen				
	Abschreibungen auf Sachanlagen und				
5.1	Bauten	A	50.000 €	60.250 €	53.143 €
5.2	Abschreibungen auf KFZ	A	36.000 €	34.000 €	26.776 €
5.3	Sofort Abschreibungen GWG	A	25.000 €	26.100 €	21.045 €
5.4	Abschreibungen auf immaterielle WG	A	5.000 €	5.400 €	4.456 €
5.5	Abschreibungen Sammelposten GWG	A	8.000 €	10.000 €	8.712 €
	Summe 5	A	124.000 €	135.750 €	114.132 €
6	Aufwendungen für Räume				
6.1	Mieten	A	178.000 €	152.740 €	114.875 €
6.2	Strom, Wasser	A	45.000 €	30.000 €	25.084 €
6.3	Instandhaltung betriebl. Räume	A	10.000 €	5.000 €	3.445 €
	Summe 6	A	233.000 €	187.740 €	143.404 €
7	sonstige betriebliche Aufwendungen				
7.1	Summe der sonst. Betr. Aufwendungen	A	496.000 €	542.760 €	568.986 €
	Summe 7	A	496.000 €	542.760 €	568.986 €
8	Sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit				
8.1	Forderungsverluste	A	0 €	0 €	1.583 €
	Summe 8	A	0 €	0 €	1.583 €
	Gesamtsumme Aufwendungen (3-7)	A	5.242.000 €	4.993.496 €	4.778.347 €
9	Jahresfehlbetrag		0 €	0 €	0 €
	Jahresüberschuss		2.100 €	500 €	4.955 €
	Nachrichtlich				
	Gesamterträge (1+2+9)		5.244.100 €	4.993.996 €	4.783.302 €
	Gesamtaufwendungen (3 bis 8+10)		5.242.000 €	4.993.496 €	4.778.347 €

Erläuterungen zu den Planansätzen des Erfolgsplanes

Der Erfolgsplan ist mindestens wie die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) zu gliedern (§ 1 Abs. 1 Satz 2 EigBVO). Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach Formblatt 4 der Eigenbetriebsverordnung (Anlage 4 EigBVO) aufzustellen.

Die Gliederung von Formblatt 4 ist nahezu identisch mit dem Aufbau der GuV, wie ihn das Handelsgesetzbuch nach dem Gesamtkostenverfahren vorschreibt (§ 275 Abs. 2 HGB).

1 Umsatzerlöse

Die Auftragslage im Grünbereich ist nach wie vor stabil. Die Auftragsbearbeitung ist stark von den Anleitern und Teilnehmern, die uns vom Jobcenter zugewiesen werden, abhängig. An der Gruppenbelegung, aber auch an der Leistungsfähigkeit und Motivation der Teilnehmer hängt die Auslastung und Arbeitsbewältigung unmittelbar. Bei ausgewogener, konstant hoher Gruppenbelegung wären die Aufträge erfolgreich zu bewältigen und ggf. aufstockbar. Das Leistungsvermögen der zugewiesenen Teilnehmer ist weiterhin stark rückläufig.

Die Gruppenbelegung sowie Vegetation bestimmen die Auftragserfüllung. Erstere ist auch stark von der COVID-19 Entwicklung abhängig.

Im Dienstleistungsbereich gehen wir weiterhin von einer stabilen Auftragslage aus. Sowohl im Reinigungsbereich als auch in der Logistik sind erweiterte Aufträge und Beschäftigungsfelder entwickelt worden. Die COVID-19 Pandemie hat beide Bereiche gut ausgelastet und neue Aufträge generiert.

Eine Inklusionsgruppe (Erweiterung der Inklusionsabteilung) ist im Logistikbereich in Stutensee genehmigt.

Das Angebot Sprachkurse soll bis Ende 2021 verlängert werden. Die genauen Konditionen befinden sich in Verhandlung.

2 Sonstige betriebliche Erträge

Die Anleiterpauschale für die AGH Maßnahme wird voraussichtlich dem jetzigen Niveau entsprechen. Die Plätze stehen konstant zur Verfügung. Die Belegung ist von den Zuweisungen und der weiteren Entwicklung der COVID-19 Pandemie abhängig.

Im Bereich § 45 Vermittlungsprovision planen wir auf Grund der Eröffnung des Standorts Stutensee eine leichte Erhöhung der Erträge. Die Buchung der Module ist stabil. Die Durchführung aber von der weiteren Entwicklung der COVID-19 Pandemie abhängig.

Der Bereich Menschen mit Behinderung ist stabil. Eine Verschiebung innerhalb der Erträge ist bei neuer Zuordnung von Mitarbeitern mit Behinderung in die Inklusionsabteilung möglich. Die Inklusionsabteilung wird um eine Logistikgruppe in Stutensee erweitert. Die Förderfrist wurde wegen der COVID-19 Pandemie um ein halbes Jahr bis 30.06.2021 verlängert.

Auf Grund des neuen Bundesteilhabechancengesetz nach § 16e und i sind weiterhin ca. 22 Beschäftigte bei der BEQUA in geförderten Arbeitsverträgen. Ab Ende der Erstlaufzeit der Verträge, die in 2021 eintritt, ist bei Weiterführung mit einer Erhöhung der Kosten zu rechnen, da die Förderungen auslaufen bzw. geringer werden. Die Kosten sind entsprechend berücksichtigt.

Das ESF Projekt (AGH Sucht und Arbeit Steps) wurde für die nächste Förderperiode beantragt. Über den Zuschlag wird voraussichtlich Ende des Jahres entschieden.

Erlöse aus Anlagenverkäufen sind durch den Verkauf eines Fahrzeugs geplant.

4 Personalaufwand

Generell steigen die Lohnkosten auf Grund von 2 anstehenden Mindestlohnanpassungen sowie Tarifierpassungen 2021.

5 Abschreibungen

Lediglich kleinere Investitionen sind für den Arbeitsbereich geplant, z.B. Maschinen. Es handelt sich vorwiegend um Ersatzanschaffungen.

6 Aufwendungen für Räume

Die Miete steigt durch die Planung der Hinzunahme neuer Fläche in Bruchsal. Die Mieten in Ettlingen und Stutensee sind unverändert.

7 sonstige betr. Aufwendungen

Die sonstigen betriebl. Aufwendungen sind insgesamt geringer geplant auf Grund nachhaltigen Wirtschaftens und abgeschlossener Reparaturmaßnahmen. Hier sind Kosten für die Planung der Wäscherei berücksichtigt. Ebenso enthalten sind die Zinsaufwendungen sowie Bankgebühren i.H.v. EUR 2.150,00.

15 Ergebnis

Das Ergebnis ist abhängig vom Verlauf der COVID-19 Pandemie sowie der weiteren Entscheidung bezüglich des Projekts Wäscherei.

BEQUA gGmbH

Vermögensplan

Wirtschaftsplan 2021

BEQUA gGmbH			
Vermögensplan			
Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2021 EUR	Erläuterung
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	
2	Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	
3	Jahresgewinn	2.100	
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzgl. Entnahmen	0	
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0	
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0	
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	
8	Kredite a) vom Landkreis Karlsruhe b) von Dritten	0	
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	124.000	
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	
12	Finanzierungsfehlbetrag		
13	Finanzierungsmittel gesamt	126.100	

BEQUA gGmbH

Vermögensplan

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Pos	Wirtschaftsplanstelle Bezeichnung	Planansatz 2021		Investitionen 2021 (nachrichtlich)		Erläuterungen
		Ausgaben	Verpflichtungs ermächtigunge	Ausgaben	Verpflichtungs ermächtigung	
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	0 €	0 €	0 €	0 €	Geplant sind Ersatzanschaffungen von Fahrzeugen und Ausstattung der Arbeitsgruppen
	Grundstücke / Gebäude	0 €	0 €	0 €	0 €	
	Technische Anlagen (incl. Fahrzeuge)	86.000 €	0 €	0 €	0 €	
	Einrichtungen und Ausstattung	40.100 €	0 €	0 €	0 €	
2	Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0 €	0 €	0 €	0 €	
3	Rückzahlung von Stammkapital	0 €	0 €	0 €	0 €	
4	Entnahme aus Rücklagen	0 €	0 €	0 €	0 €	
5	Jahresverlust	0 €	0 €	0 €	0 €	
6	Entnahme aus Sonderposten mit Rücklageanteil	0 €	0 €	0 €	0 €	
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0 €	0 €	0 €	0 €	
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
9	Tilgung von Krediten	0 €	0 €	0 €	0 €	
10	Gewährung von Krediten	0 €	0 €	0 €	0 €	
	a) an den Landkreis Karlsruhe	0 €				
	b) an Dritten					
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0 €	0 €	0 €	0 €	
12	Finanzierungsüberschuss	0 €	0 €	0 €	0 €	
13	Finanzierungsbedarf insgesamt	126.100 €	0 €	0 €	0 €	

BEQUA gGmbH

Stellenübersicht

zum Wirtschaftsplan 2021

Beschäftigte BEQUA gGmbH			
Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Zahl der Stellen		
	2021	2020	besetzte Stellen am 30.06.2020
Arbeiter	117	114	113
Angestellte	64	60	64
Insgesamt	181	174	177

BEQUA gGmbH

Finanzplan

**Für die Geschäftsjahre
2020 - 2024**

BEQUA gGmbH

Finanzplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Vorjahr 2020 EUR	Planjahr 2021 EUR	Planung Folgejahre		
				2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Jahresgewinn	500	2.100	0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
8	Kredite	0	0	0	0	0
	a) vom Landkreis Karlsruhe	0	0	0	0	0
	b) von Dritten	0	0	0	46.594	44.132
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	135.750	124.000	115.000	100.000	108.000
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12	Finanzierungsfehlbetrag	0	0	0	0	0
13	Finanzierungsmittel gesamt	136.250	126.100	115.000	146.594	152.132

BEQUA gGmbH

Finanzplan

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Vorjahr 2020 EUR	Planjahr 2021 EUR	Planung Folgejahre		
				2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	10.000	0	0	0	0
	Grundstücke / Gebäude	0	0	0	0	0
	Technische Anlagen (incl. Fahrzeuge)	79.208	86.000	58.000	57.000	70.000
	Einrichtungen und Ausstattung	47.042	40.100	40.540	43.000	38.000
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
5	Jahresverlust	0	0	16.460	44.094	39.132
6	Entnahme aus Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
9	Tilgung von Krediten	0	0	0	2.500	5.000
10	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0
	a) an den Landkreis Karlsruhe	0	0	0	0	0
	b) an Dritten	0	0	0	0	0
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12	Finanzierungsüberschuss	0	0	0	0	0
12	Finanzierungsbedarf gesamt	136.250	126.100	115.000	146.594	152.132

BEQUA gGmbH

Erfolgsvorschaurechnung

**Für die Geschäftsjahre
2020 - 2024**

Erfolgsvorschaurechnung						
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Vorjahr Plan 2020 EUR	Planjahr 2021 EUR	Planung Folgejahre		
				2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
1	Umsatzerlöse	3.123.486	3.150.500	3.276.520	3.376.316	3.443.346
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen					
3	andere aktivierte Eigenleistungen					
4	Sonstige betriebliche Erträge	1.870.510	2.093.600	2.302.960	2.325.990	2.442.289
	Gesamtsumme Erträge (1 bis 4)	4.993.996	5.244.100	5.579.480	5.702.305	5.885.635
5	Materialaufwand	49.200	46.000	46.920	47.858	48.816
6	Personalaufwand	4.078.046	4.343.000	4.690.440	4.831.153	4.976.088
7	Abschreibungen	135.750	124.000	115.000	100.000	108.000
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	730.500	729.000	743.580	765.887	788.864
	Gesamtsumme Aufwendungen (5 bis 8)	4.993.496	5.242.000	5.595.940	5.744.899	5.921.767
9	Erträge aus Beteiligungen					
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens					
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens					
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				1.500	3.000
14	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	500	2.100	- 16.460	- 44.094	- 39.132
15	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen					
16	Aufwendungen aus Verlustübernahme					
17	Außerordentliche Erträge					
18	Außerordentlicher Aufwand					
19	Außerordentliches Ergebnis (15 bis 18)					
20	Steuern vom Einkommen und Ertrag					
21	sonstige Steuern					
22	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	500	2.100	- 16.460	- 44.094	- 39.132